

Sprenganzeige

(§ 1 bzw. 2 der 3. SprengV)

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheits-
schutz und technische Sicherheit Berlin
- Referat V A -
Turmstraße 21
10559 Berlin

Antrag per Post bitte 2-fach einreichen oder:

per Fax an (030) 902 880 - 35
oder
per E-Mail an sprengstoff@lagetsi.berlin.de

GeschZ.: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich zeige folgende Sprengung an (zutreffendes bitte ankreuzen):

Absender bzw. Anzeigepflichtiger:	
Firma	Anschrift
Name	Telefon

- Sprengung nach § 1 der 3. SprengV
 Änderungsanzeige von Sprengungen nach § 2 der 3. SprengV

1. Tag und Zeit der Sprengung

<input type="checkbox"/> Einzelsprengung (Anzeigefrist 1 Woche)	am	um	Uhr
<input type="checkbox"/> mehrere gleichartige Sprengungen (Anzeigefrist 4 Wochen)	vom	bis	

2. Ort der Sprengung

Ort, Straße mit Hausnummer, Lage auf dem Grundstück

3. Verantwortliche Person nach § 19 SprengG

Erlaubnis nach § 7 bzw. 27 SprengG:	Nr.:	vom:
	ausstellende Behörde:	
Erlaubnisinhaber	Name:	Vorname
	Anschrift	
Sprengberechtigter	Name:	Vorname
	Anschrift	
Befähigungsschein nach § 20 SprengG	Nr.:	vom:
	ausstellende Behörde:	

4. Beschreibung der Sprengarbeiten

Art der Sprengung	<input type="checkbox"/> Lockerungssprengung	<input type="checkbox"/> Bauwerkssprengung	<input type="checkbox"/> Strahlsprengung
	<input type="checkbox"/> Sonstige:		
Sprengverfahren	<input type="checkbox"/> Bohrlochsprengung	<input type="checkbox"/> Sonstige	
Umfang der Sprengungen	ca. m ³		
	<input type="checkbox"/> Mauerwerk	<input type="checkbox"/> Beton	<input type="checkbox"/> Stahlbeton
	<input type="checkbox"/> Fels	<input type="checkbox"/> Sonstige:	

5. Sprengtechnische Daten

Art der Sprengstoffe:	
Art der Zündmittel:	<input type="checkbox"/> U-Zünder <input type="checkbox"/> HU-Zünder <input type="checkbox"/> Kurzzeitzünder <input type="checkbox"/> Momentzünder
Sprengstoffhöchstmenge je Zündzeitstufe :	ca: kg
Sprengstoff-Höchstmenge je Sprengung	ca: kg
Anzahl der Zünder	ca: Stück
Art der Sprengschnur	g/m Gesamtlänge der Sprengschnur: ca. m
Sonstige	

6. Entfernung der Sprengstelle zu besonders schutzbedürftigen Objekten in einem Umkreis von 1000 m

<input type="checkbox"/> Krankenhaus ca. m	<input type="checkbox"/> Altenheim/Kinderheim ca. m
<input type="checkbox"/> Sportanlage ca. m	<input type="checkbox"/> Spielplatz ca. m
<input type="checkbox"/> Schule o.ä. ca. m	<input type="checkbox"/> denkmalgeschützte Gebäude ca. m

7. Entfernung der Sprengstelle in einem Umkreis von mindestens 300 m zu:

<input type="checkbox"/> Wohngebäuden ca.	m	<input type="checkbox"/> Arbeitsstätten ca.	m
<input type="checkbox"/> Verkehrswege, Art und Entfernung:	m	<input type="checkbox"/> Einrichtungen öffentlicher Versorgung (Wasser, Abwasser, Strom, Gas, Telefon, etc)	m
<input type="checkbox"/> Sonstige			

8. Sicherungsmaßnahmen

<input type="checkbox"/> Deckungsräume für die Beschäftigten
<input type="checkbox"/> Abdecken der Sprengstelle mit:
<input type="checkbox"/> Sonstiges:

9. Folgende Vorkehrungen zum Schutz gegen:

<input type="checkbox"/> Erschütterungen:
<input type="checkbox"/> Steinflug:
<input type="checkbox"/> Staub:
<input type="checkbox"/> Sprengschwaden:
<input type="checkbox"/> Lärm:
<input type="checkbox"/> Sonstige:
Absperrung durch: <input type="checkbox"/> Werkschutz <input type="checkbox"/> Polizei <input type="checkbox"/> Firmenmitarbeiter <input type="checkbox"/> zusätzliche Helfer
<input type="checkbox"/> Sonstige:

10. Beiliegende Unterlagen:

<input type="checkbox"/> Lage (Absperr) plan , maßstäblich (sofern nach §1 Abs 2 Nr. 2 SprengV erforderlich)
<input type="checkbox"/> Berechnungs- und Planungsunterlagen
<input type="checkbox"/> ggf. Sachverständigengutachten

11. Bemerkungen:

--

Ort

Datum

Stempel, Unterschrift